

Signalverschraubungen

Signalverschraubungen erkennen Druckabfälle und werden in der Regel zur Endlagenabstastung von Zylindern eingesetzt. Sobald der Druck in der Entlüftungskammer des Zylinders unter die Ansprechschwelle des Rückschlagdrucks der Signalverschraubung fällt, wird ein **pneumatisches bzw. elektrisches Signal** ausgesendet.

Produktvorteile

Einfache Anwendung

Geeignet für Änderungen bei Serienproduktion: keine Neueinstellung der Stellungssensoren erforderlich

Mit pneumatischem Ausgangssignal

Vollständig pneumatischer Aufbau

2 alternative Aufbauoptionen:

- Permanente Druckbeaufschlagung (P1): Abgabe eines pneumatischen Signals, wenn die Ansprechschwelle erreicht ist
- Druckbeaufschlagung über die Gegenleitung Wegeventil-Zylinder: Da die Signalverschraubung durch den Arbeitsdruck (P1) beaufschlagt ist, kann bei Druckanstieg kein unerwünschtes pneumatisches Frührsignal (S) auftreten

Mit elektrischem Ausgangssignal

Kombinierte Installation mit elektrischen und pneumatischen Elementen

Aufbau mit permanenter Spannungsversorgung (BU)

Abgabe eines elektrischen Signals, wenn die Ansprechschwelle erreicht ist



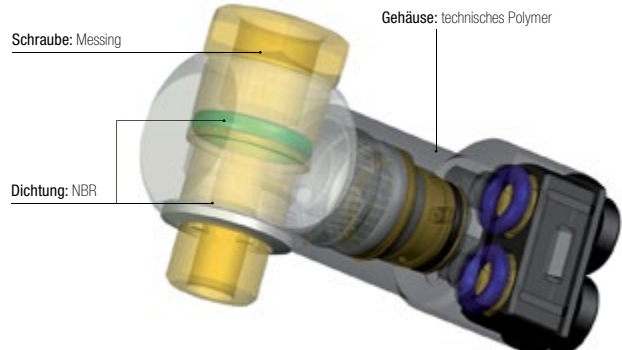
Robotertechnik
Textilindustrie
Halbleitertechnik
Verpackung
Drucklufttechnik

Anwendungen

Technische Daten

Geeignete Medien	Druckluft
Betriebsdruck	3 bis 8 bar
Temperaturbereich	-15°C bis +60°C
Staudruck	0,85 bis 1 bar
Schaltzeit	Ausführung 7818: 3 ms
Offener/geschlossener Kontakt	Ausführung 7828: 2A/0-48 V 2A/250 V 50 Hz

Materialübersicht



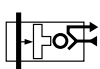
Silikonfrei

Regelungen

DI: 2002/95/EG (RoHS)
RG: 1907/2006 (REACH)
DI: 97/23/EG (DGRL)

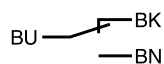
Funktionsweise

Diagramm pneumatische Anschlüsse



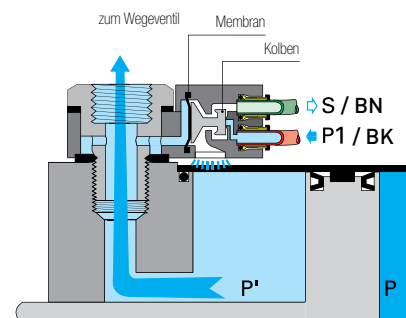
P': Abluftgedrückt
P: Netzdruck
P1: Arbeitsdruck am Sensor
S: Ausgangssignal

Diagramm elektrische Anschlüsse



Der Anschluss erfolgt über 3 Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² (Länge 2 m).
Kontaktgeber: 5A/250 V ~ oder 5W/48V ==

Zylinder in Arbeitsstellung



Zylinder in Endstellung

